

Die Karten werden neu gemischt...

Wer macht das Rennen? So spannend war eine Wahl in Wuppertal seit Jahren nicht mehr. Der Rundschau-Überblick.

von Tomas Cabanis

In acht Tagen, am 14. September, finden die Kommunalwahlen statt. Wer die Spielregeln bereits vergessen hat, hier noch ein letztes Mal: Drei Zettel, dreimal Stimme abgeben – für den Oberbürgermeister, den Stadtrat und die Bezirksvertretungen. Bei der Wahl des Stadtoboberhaup-tes lässt sich bereits sagen: Einen „Sofort-Sieg“ eines OB-Kandidaten in der ersten Runde (heißt: mehr als 50 Prozent aller Stimmen) wird es aller Vorräussicht nach nicht geben. Zum Showdown kommt es zwischen den zwei Bewerbern mit den meisten Stimmen dann am 28. September.

Mit von der Partie sind alle Wuppertaler ab 16 Jahren, mit deutscher oder EU-Staatsbürgerschaft. 2020 machte weniger als die Hälfte aller Wahlberechtigten mit. Damit Sie dieses Jahr bestens informiert sind, stellt die Rundschau alle Parteien, Listen und OB-Kandidaten vor.

